

Und die Pfeifen tanzten in der Orgel ...

... so stellt sich das zumindest die Orgelmaus namens Charlie vor, die ein ausgewiesener Orgel-Fan ist. Charlie wohnt nämlich – normalerweise still und im Verborgenen – in der St. Vitus-Kirche

und liebt dort ganz besonders die Orgelmusik. Und weil sie mit dem Organisten von St. Vitus, Andreas Winckler, gut bekannt ist, hat sie sich bereit erklärt, zum Orgelkonzert für Kinder am vergangenen Sonntag ihre Schlupflöcher in der Kirche zu verlassen und den vielen Kindern und Erwachsenen die Orgel und ihre musikalischen Möglichkeiten näher zu bringen. Charlie, liebenswert und höchst unterhaltsam dargestellt von Andrea Momma, kennt eine Vielzahl von kleinen Tieren und brachte



sie alle zum Orgelkonzert mit in die Kirche: Schmetterlinge, Hornissen, Ameisen, Raupen, Bienen und sogar Glühwürmchen wurden durch den Klang der Orgel lebendig. Andreas Winckler zog die unterschiedlichsten Register und gab jedem Insekt seinen ganz besonderen Charakter, so dass man wirklich – wie Charlie – an den Tanz der Orgelpfeifen glauben mochte. Doch im Gespräch zwischen Maus und Organist konnten solche technischen Details geklärt werden und die Kinder nutzten im Anschluss an das Konzert die Gelegenheit, die Orgel ganz aus der Nähe zu betrachten. Sie durften dabei nicht nur Fragen stellen, Register ziehen und Tasten drücken, sondern konnten sich auch im Orgelgehäuse davon überzeugen, dass alle 1128 Pfeifen der Orgel nach wie vor ordentlich an ihrem Platz stehen. Ein wirklich gelungenes Orgelkonzert für Kinder!

